

WUSSTEST DU SCHON?

Das ist DeineTierwelt

„Dein Tier in besten Händen“ – DeineTierwelt bringt als Online-Tiermarkt seriöse Anbieter und Interessenten zusammen, um jährlich rund 200.000 Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Im Online-Magazin gibt es Tipps und Wissenswerte rund um tierische Themen.

» deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: UNSPLASH.COM

Darum überleben Katzen

Stürze selbst aus großen Höhen

Dass Katzen stets auf ihre vier Pfoten fallen, gab Physikern lange Zeit Rätsel auf. Zumindest theoretisch können die Fellnasen Stürze aus enormen Höhen überleben. Doch was macht unsere Samtpfoten zu Supercat? Mehr aktuelle News:

» deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: UNSPLASH.COM

Katze Phoebe nach 20 Jahren wieder zurückgekehrt

Katze Phoebe aus England verschwand vor langer Zeit aus dem Haus ihrer Halterin Christine. Die Suche gab Christine nach vielen Monaten endgültig auf. Mehr als 20 Jahre später tauchte Phoebe aber plötzlich auf... Mehr aktuelle News:

» deine-tierwelt.de/magazin

Verkauf von Tieren auf TikTok

Bitte nicht: Darum sollten Sie keine Katze über die **Social-Media-Plattform** kaufen

Über die skrupellosen Machenschaften einiger Verkäufer auf TikTok warnt die Tierpsychologin Amely Rose in ihrem aktuellen Clip aber eindringlich und appelliert, keine Katzenbabys über TikTok zu kaufen. Warum das so ist, verraten wir hier.

Mittlerweile ist TikTok eine der am schnellsten wachsenden Social-Media-Plattformen weltweit. Nur innerhalb eines Jahres hat TikTok rund 500 Millionen monatlich aktive Nutzer erreicht. Neben der stärker wachsenden Anzahl von gewerblichen Verkäufern mit ihren Shops finden sich jedoch auch immer mehr private Verkäufer.

Viele von ihnen nutzen die Clips, um ihre Fellnase oder Kitten bestmöglich verkaufen zu können. Gerade im Hinblick auf Welpen oder Kitten gibt es scheinbar einen riesigen Markt. Nur bei der Eingabe von zum Beispiel „Kitten zu verkaufen“ werden unzählige Filmchen angezeigt, die die süßen knuffigen Fellknäule – meistens untermalt mit peppiger Musik – zum Verkauf anbieten. Nähere Informationen zu den kleinen Fellnasen gibt es nur auf Nachfrage.

Die Tierpsychologin Amely Rose geht auf ihrem TikTok Kanal „amely_rose_official“ mit dem Verkauf von Kitten über diese Social-Media-Plattform sehr hart ins Gericht. In ihrem aktuellen Clip warnt sie eindringlich und leidenschaftlich davor, sich über TikTok ein kleines Katzen-Baby ins Haus zu holen.



Achten Sie bei Angeboten immer darauf, dass zumindest die Identität der Verkäufer geprüft und verifiziert ist. FOTO: UNSPLASH.COM

Verkauf von Tieren auf TikTok verboten

Zum einen ist es auf TikTok verboten, lebende Tiere zu verkaufen, zum anderen haben viele Verkäufer nicht das notwendige Fachwissen, Rassekatzen zu verkaufen. Sie unterstellt vielen Verkäufern sogar, dass sie sich die Katzen nur deshalb paaren lassen, um dann die Kitten wie auf einem Wühltisch für wenige hundert Euro zu „verschern“. Amely Rose erinnert daran, dass solche „Vermehrer“ illegal sind, Veterinärämter gehen solchen Clips nach.

Die Tierschützerin appelliert eindringlich, nicht aufgrund eines nur wenige Sekunden langen Clips eine Entscheidung für ein Lebewesen zu treffen, das die nächsten 20 Jahren der vierbeinige Mitbewohner sein wird. Und das, ohne die genauen gesundheitlichen Hintergründe der Fellnase zu kennen. – Ohne zu wissen, ob nicht diverse Krankheiten weitergezüchtet

worden sind und die kleine Samtpfote darunter ein Leben lang zu leiden hat.

Einige Verkäufer auf TikTok lügen bewusst

Schließlich stellt Amely Rose anhand eines Beispiels eine weitere offensichtliche Skrupellosigkeit und dreiste Lüge eines Verkäufers vor. Denn in diesem TikTok-Clip werden zwei Kitten als „Britisch Kurzhaar“ angeboten, obwohl diese für jeden Katzenliebhaber eindeutig als „Scottish Fold“ erkennbar sind. Empört erinnert die Influencerin daran, dass die Katzenrasse „Scottish Fold“ eine Qualzucht ist, und die kleinen Vierbeiner ein Leben lang unter dem Gendefekt zu leiden haben.

Nicht von süßen Videos blenden lassen

Als letztes kritisiert Amely Rose, dass einige Verkäufer ihre Kitten bewusst schnell verkaufen wollen, obwohl sie wissen soll-

ten, dass ein Kitten frühestens ab der zwölften Lebenswoche von der Katzen-Mama getrennt werden darf. Mehr als 470 Kommentare zeigen, dass die Problematik dieser Verkäufe für viele empörte Nutzer ein Thema ist, sich aber nicht nur auf Kitten, sondern sich mittlerweile auch auf Hunde-Welpen ausgeweitet hat.

Rechtliche Regelungen

Der Verkauf von lebendigen Tieren über die anonymen Welten des Internets ist zu Recht ein sensibles Thema. Denn oftmals treffen unprofessionelle, unseriöse oder sogar kriminelle Verkäufer auf unerfahrene oder vor „jetzt unbedingt haben wollen“ blinde Käufer. Es sind genau diese Verkaufssituationen, vor denen Amely Rose so eindringlich warnt. Denn nur mit dem Klicken auf „Play“ kann die Käuferin oder der Käufer auf das TikTok-Video hereinfallen und einen unüberlegten Kauf tätigen – mit schwerwiegenden Folgen. Zurzeit gibt es für den Verkauf von Haustieren über das Internet von privat zu privat „keine besonderen Regelungen bezüglich der Vorschriften des deutschen Rechts. Die kaufrechtlichen Mängelrechte können durch entsprechende vertraglichen Bestimmungen ausgeschlossen werden“, so formuliert es eine Anwaltskanzlei.

Den kompletten Artikel finden Sie unter:



» deine-tierwelt.de/magazin

Dein Tier in besten Händen

DeineTierwelt ist der Treffpunkt für alle Tierfreunde: seriöse Tierversmittlung, Ratgeber, Community & Kleinanzeigen - alles auf einer Seite.

www.deine-tierwelt.de



DeineTierwelt

